

## Im Gespräch mit der "European Solar Shading Organisation"

Die auf der R+T 2003 in Stuttgart unter der Federführung des BV Rolladen + Sonnenschutz begonnenen Gespräche zwischen verschiedenen Verbänden der europäischen Union haben mit der Gründung einer europäischen Vereinigung Ihren Abschluss gefunden. Wir führten ein Gespräch mit dem Geschäftsführer Dick Dolmans, der Branchenkennern als Vorsitzender des belgischen Berufsverbandes VEROZO für Rolladen- und Sonnenschutzhersteller bekannt ist.

**Herr Dolmans, die Gründung von ES-SO hat für viel Aufmerksamkeit in der Branche gesorgt. Wofür steht der Begriff und wer steht dahinter?**

Die Abkürzung ES-SO steht für "European Solar Shading Organisation", eine sogenannte "Non Profit" Organisation, die als "Verband der Verbände" in unserer Branche agieren soll. ES-SO wurde nach mehreren Treffen in 2003 und 2004 am 20. Dezember 2004 in Antwerpen mit sieben Gründungsländern als Europäische Vereinigung gegründet. Beteiligt sind hier Frankreich mit SNFPESA (Syndicat National de la Fermeture, de la Protection Solaire et des Professions Associées), die Schweiz mit VSR (Verband Schweiz. Anbieter von Sonnen- und Wetterschutz-Systemen), Deutschland mit BKTex (Bundesverband Konfektion Technischer Textilien), Belgien mit VEROZO (Belgische beroepsvereniging van rolluiken- en zonweringproducenten), Österreich mit der ARGE Sonnenschutz (Arbeitsgemeinschaft Sonnenschutz), Italien mit ASSITES (Associazione Italiana Tende da Sole) und Holland mit ROMAZO (Branchevereniging voor Rolluiken, Markiezen en Zonwering). Leider hat sich die BBSA (British Blind and Shutter Association) aus England kurz vor der Gründung entschieden vorerst nicht teilzunehmen. Es bestehen weiterhin enge Kontakte mit den Ländern Irland, Norwegen, Polen, Tschechien und Ungarn. Mittelfristiges Ziel wird es sein die Mitgliederstärke von ES-SO auf ca. 12-15 Mitglieder auszubauen, um so die europäischen Interessen vertreten zu können. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten Claude Guez (Frankreich), dem 1.

Vorsitzenden Thilo Weiermann (Deutschland) und 2. Vorsitzenden Heiner Praun (Österreich). Die Geschäftsführung wird mit Sitz in Brüssel durch meine Person vertreten, das Sekretariat von Frau Müller, der Geschäftsführerin des BKTex geführt.

**Wie schätzen Sie die Rolle der neuen Vereinigung innerhalb der Branche ein und was sind genau die Aufgaben und Tätigkeiten von ES-SO?**

Als Verband der Verbände wird ES-SO eine sehr wichtige Rolle bei der Interessenvertretung der Branche wie zum Beispiel der EU-Kommission in Brüssel spielen. ES-SO wird sich dabei auf die Interessen der Hersteller konzentrieren, und verfolgt als Ziel, auf politischer Ebene mehr Einfluss im Bereich Sonnen- und Blendschutz zu gewinnen. Wichtige Themenbereiche sind hier in Hinblick auf das Protokoll von Kioto die zum Beispiel die Energieeffizienz. Auch die Umsetzung von EU-Richtlinien, Normung, CE-Kennzeichnung, und die Zertifizierung zu Aufgabengebieten sind eine wichtige Aufgabe.

belasten. Gerade das KIOTO Protokoll gibt uns deutliche Möglichkeiten, uns mit Themen wie Energieersparnis (ENEV) und Tageslichttechnik ins Gespräch zu bringen. Es gibt in Brüssel eine deutliche Tendenz, dass Energie gespart werden muss, und unsere Branche kann einen wesentlichen Anteil dazu leisten. In Brüssel gibt es über 30.000 genehmigte Lobbyisten, die die Interessen verschiedenster Gruppierungen vertreten. Auch ES-SO wird sich in Brüssel der Hilfe von Lobbyisten bedienen, die mit objektiven und wissenschaftlich fundierten Untersuchungen aus unserer Branche Werkzeuge an die Hand bekommen werden, darzulegen, dass Sonnenschutz so wichtige Punkte wie den "Gesamternergiehaushalt" und "Sommerlichen Wärmeschutz" wesentlich positiv beeinflussen können. Andere Branchen wie die Dämmstoff- oder Glassindustrie haben es schon vorgebracht, wichtig ist es für uns, möglichst schnell Taten folgen zu lassen, um die Interessen der Branche zu vertreten, denn gerade die Glasindustrie zeigt sehr große Bestrebungen sich den Bereich Sonnenschutz zu eigen zu machen. Nur durch eine enge Zusammenarbeit der einzelnen Länder besteht die Möglichkeit solchen Entwicklungen entgegen zu treten. Den Mitgliedern von ES-SO ist es dabei außerdem sehr wichtig dabei mehr Praxisbezug einzubringen.

**Welche vorrangigen Ziele hat sich ES-SO für die nahe Zukunft gestellt?**

Das wichtigste Ziel muss es sein unsere Synergieeffekte zu bündeln, um damit die schwere Aufgabe erfüllen zu können, den Begriff "Sonnenschutz" in Brüssel zu etablieren und durch entsprechende Dokumentationen zu untermauern. Wir müssen den Bestrebungen anderer Branchen entgegentreten den "Sonnenschutz" zum Beispiel durch Glas zu ersetzen und damit eine entsprechende Lobby für uns zu schaffen. Wichtig für diese Entwicklung ist die Zusammenarbeit der einzelnen Verbände und der angeschlossenen Herstellerfirmen, die ja bereits in der Vergangenheit wichtige Stützen bei der Entwicklung von Richtlinien und Normen etc. waren. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, werden wir nach und nach Fachgruppen der einzelnen Themenbereiche innerhalb von ES-SO ansiedeln. Eine wichtige Aufgabe wird es natürlich auch sein, den einzelnen Ländern zu verdeutlichen, dass in Zukunft nicht mehr national sondern international gedacht werden muss.

Dick Dolmans

Foto: xxxx

**Wie wird ES-SO die Interessen der Branche Rolladen und Sonnenschutz in Brüssel vertreten?**

Neue Gesetze werden mehr und mehr europäisch, und die entsprechenden Initiativen dazu kommen aus Brüssel. gerade im Bereich Umweltwirtschaft und Energie zeichnen sich deutliche Tendenzen ab, nur noch Entwicklungen zuzulassen, die die Umwelt nicht weiter

**Speziell in Deutschland gibt es bereits Verbände wie BVRS (Bundesverband Rolladen + Sonnenschutz), BKTex (Bundesverband Konfektion Technischer Textilien) und VIS (Verband Innenliegender Sonnenschutz). Wie stellt sich gerade hier eine zukünftige Zusammenarbeit dar?**

Der BVRS und der VIS sind sehr wichtige Verbände, die gute Arbeit geleistet haben und auch in Zukunft gefragt sind, mit Hilfe Ihrer Mitglieder und Ihrer Geschäftsstellen Ihre Beiträge zu leisten. Der VIS hat sich bereits über BKTex an ES-SO angehängt und arbeitet so problemlos mit uns zusammen. Mit dem Bundesverband Rolladen + Sonnenschutz ist es bei der Entstehungsgeschichte von ES-SO leider zu einigen Irritationen gekommen, die zum einen auf die Tatsache begründet sind, dass der BVRS kein Industrieverband ist und hauptsächlich die Interessen des Handwerks vertritt, und zum anderen auf Mißverständnisse in der Darlegung der einzelnen Standpunkte in verschiedenen Gesprächen beruhen. Ungeachtet der Dinge, die in der Vergangenheit geschehen sind, denke ich, dass der Präsident des Bundesverbandes Rolladen + Sonnenschutz Wolfgang Cossmann wie der Verband Innenliegender Sonnenschutz einen Weg der guten Zusammenarbeit mit ES-SO über den Bundesverband Konfektion Technischer Textilien finden wird, denn die technische Abteilung des Bundesverbandes Rolladen + Sonnenschutz hat in der Vergangenheit maßgebliche Arbeit bei Normen, Richtlinien et cetera geleistet.

**Wie verhält sich die deutsche und europäische Herstellerindustrie zu dem Thema?**

Um es mit wenigen Worten zu sagen: "Alle sind begeistert". Wir erfahren sehr viel Zustimmung seitens der teilnehmenden Länder und der angeschlossenen Herstellerindustrie und alle sind optimistisch, dass mit der europäischen Vereinigung ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung gelungen ist, um die Belange der Branche zu vertreten und zu fördern. Die Gründung der einzelnen Fachgruppen ist in Vorbereitung und ein erster wichtiger Schritt um die Dinge voranzutreiben.

**Das vergangene Jahr war für die gesamte Branche ein schwieriges Jahr. Wie sind Ihre Prognosen für 2005?**

Die versprochene Belegung des Marktes hat speziell in Deutschland nicht stattge-

funden und das schlechte Wetter hat ein übriges getan, dass die gewünschten Impulse nicht eingetreten sind. Da vom Standpunkt ES-SO aus nun europäisch gedacht werden muss, ist die Beantwortung der Frage nicht mehr so einfach. Die unterschiedlichen Strukturen und das Wirtschaftswachstum der einzelnen Märkte lassen hier leider keine allgemeine Einschätzung zu. Deutliche Impulse werden sich aber alle Länder von der R+T 2006 erhoffen, die schon vor der Tür steht. Bis dahin werden wir auch in der Lage sein, einen Überblick über den gesamten Markt zu bekommen, und über die ersten Erfolge von ES-SO zu berichten.

**Herr Dolmans, auch wir sehen eine wichtige Aufgabe in der europäischen Vereinigung und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer europäischen Ziele.**

Informationen zu ES-SO erhalten Sie unter: Bundesverband Konfektion Technischer Textilien e.V. – BKTex –, 41061 Mönchengladbach, Parkstr. 60, Telefon: 02161/ 294181-0 oder [info@bktex.com](mailto:info@bktex.com). (Olaf Vögele)

**Die Mitglieder von ES-SO:**

Frankreich - **SNFPSA**  
(Syndicat National de la Fermeture, de la Protection Solaire et des Professions Associées)  
Internet: [www.ffbatiment.fr](http://www.ffbatiment.fr)

Schweiz - **VSR**  
Verband Schweiz. Anbieter von Sonnen- und Wetterschutz-Systemen  
Internet: [www.storen-vsr.ch](http://www.storen-vsr.ch)

Deutschland - **BKTex**  
Bundesverband Konfektion Technischer Textilien  
Internet: [www.bktex.xom](http://www.bktex.xom)

Belgien - **VEROZO**  
Belgische beroepsvereniging van rolluiken- en zonweringproducenten  
Internet: [www.verozo.be](http://www.verozo.be)

Österreich - **ARGE Sonnenschutz**  
Arbeitsgemeinschaft Sonnenschutz  
Net: [www.arge-sonnenschutztechnik.at](http://www.arge-sonnenschutztechnik.at)

Italien - **ASSITES**  
Associazione Italiana Tende da Sole  
Internet: [www.assites.it](http://www.assites.it)

Holland - **ROMAZO**  
Branchevereniging voor Rolluiken, Markiezen en Zonwering  
Internet: [www.romazo.nl](http://www.romazo.nl)